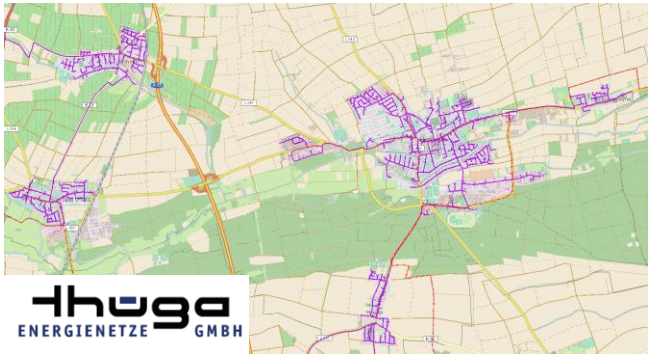
Thüga Energienetze
Infrastruktur mit Zukunft

Transformation der Wärmeversorgung

Gasnetze in der VG Herxheim



Länge der Gasnetze in der VG:
ca.**117 km**

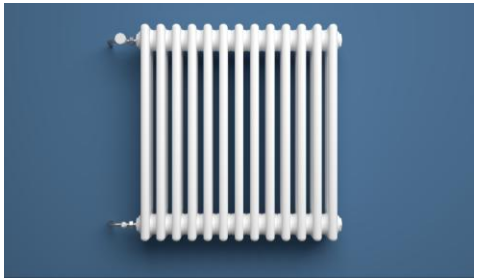
Transportierte Erdgasmenge (2024):
ca.73.200.000 kWh bzw. **73,2 GWh**

Abnehmer:
83 % Privatkunden
17 % Gewerbekunden

HEUTE

TRANSFORMATION

Zentrales Wärmenetz



Dezentrale Wärmeversorgung

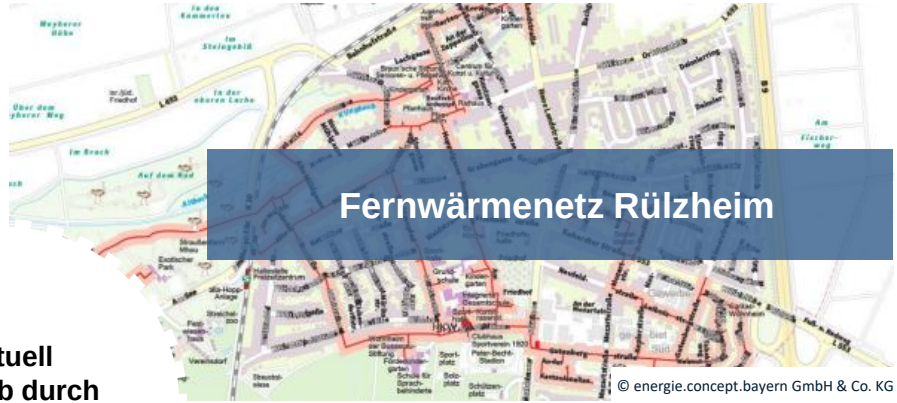
Wasserstoff-netzgebiet

MORGEN

Übersicht - Betrieb von Bestandsnetzen & Heizzentralen

Fernwärmenetz in Singen

© Thüga Quartier



Fernwärmenetz Rülzheim

© energie.concept.bayern GmbH & Co. KG

aktuell
Betrieb durch
Thüga ENERGIENETZE GMBH

Fernwärmenetz in Rielasingen

© Thüga Quartier

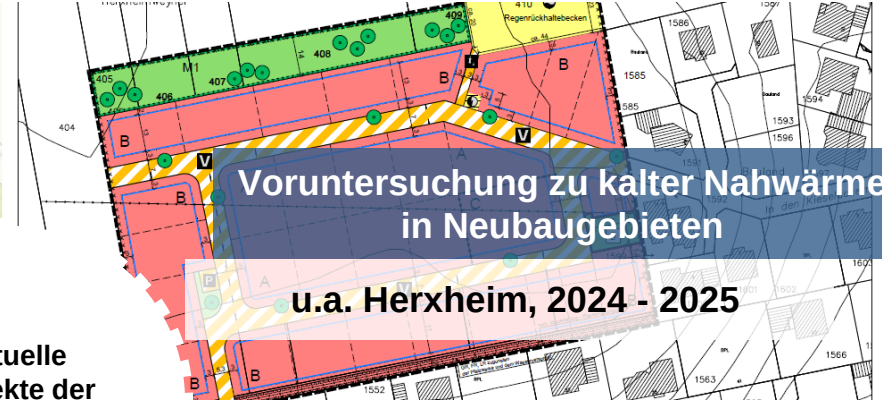
… und viele weitere Projekte

iStock
Credit: Srdjanns74

Übersicht aktuelle Wärmeprojekte – Auszug

Fernwärmeversorgung in mehreren Stadtquartieren

Singen, 2024 - 2025



Voruntersuchung zu kalter Nahwärme in Neubaugebieten

u.a. Herxheim, 2024 - 2025

aktuelle Projekte der

thüga Quartier

Fernwärmeversorgung aus Tiefengeothermie (~15 km Netzlänge)

Insheim, 2023 - 2026

© Vulcan Energy/Klaus Venus

… und viele weitere Projekte

iStock
Credit: Srdjanns74

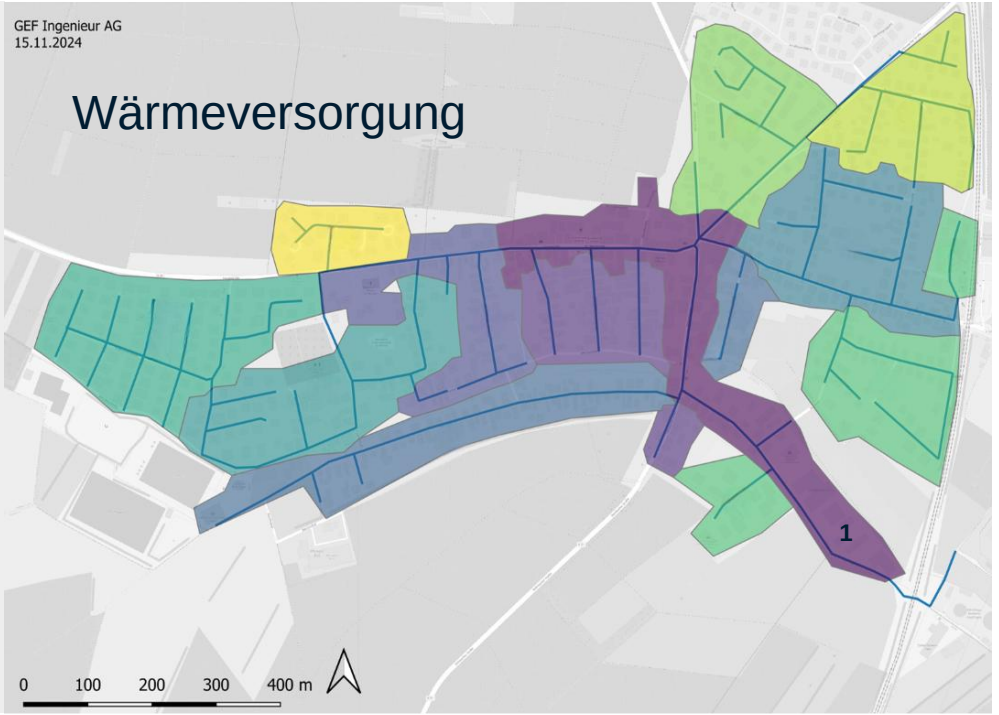
Status BEW-Wärmeprojekt Insheim

Derzeit wird der Planungsbericht erarbeitet:

- Abschnitt 1 enthält die Hauptleitung vom Geothermiewerk ins Dorfzentrum
- Weitere Unterteilung der Bauabschnitte wird derzeit untersucht
- Relevant für Bauabschnitte und Ausbaustufen:
  - Interesse der Anwohner
  - Vorangehenden Bauabschnitten
  - Baumaßnahmen im Ortsgebiet

Plan Ergebnis Planungsbericht:

- Zusammenfassen von Baumaßnahmen in 4 Jahresschritte
- Basis für die Beantragung des Modul 2 - Umsetzungsphase



Wärme in Gebieten einer dezentralen Wärmeversorgung

- Mögliche Wärmequelle - **Wärmepumpe**
- Wärmepumpe: Unterschiedliche Konzepte möglich: **Wärmequelle aus Luft oder oberflächennaher Geothermie üblich**
- Vorteil umweltschonender und effizienter Betrieb
- Setzen Sie mit uns auf Ihre Wärmepumpe

Unterstützung bei der Beratung, Auswahl und Installation Ihrer Wärmepumpe

H_2-Kernnetz – Bedeutung für das Netzgebiet THEN Pfalz / Nordbaden

Transformation der Erdgasnetze auf Wasserstoff:

- Großer Vorteil für Region Pfalz
- Standortsicherung / Wirtschaftsfaktor für Industrie und Gewerbe
- Versorgungssicherheit unter Einbeziehung bestehender Infrastruktur
- Geringer technischer und wirtschaftlicher Transformationsaufwand für Endkunden

Quelle: 20241022_FNB-Gas_Wasserstoff-Kernnetz_Karte

Thüga Energienetze ist H2-ready!

Der schnelle Hochlauf eine Wasserstoffwirtschaft in Deutschland erfordert zwingend eine flächendenkende, leitungsgebundene Versorgungsinfrastruktur

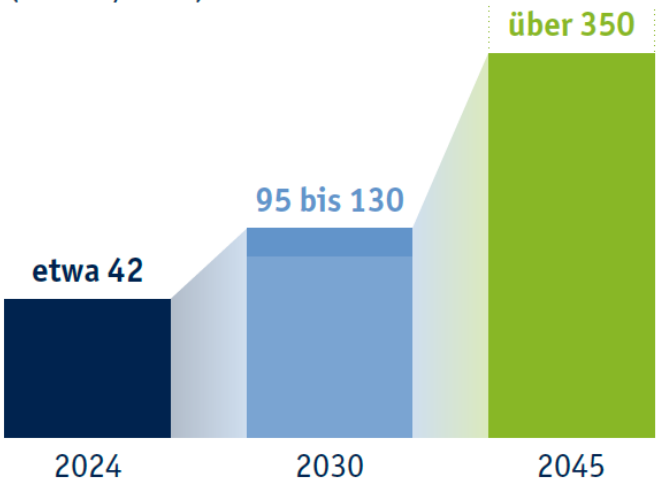
Unser Leitungsnetz – bereit für klimaneutrale Wärmeversorgung

4.800 km Gasleitungen in **130** Gemeinden

97 % unseres Rohr-Verteilnetzes sind bereits wasserstofftauglich

Unsere Vision: ein Gasnetz mit 100 % grünen Gasen, wie beispielsweise Wasserstoff

Starker Anstieg des Wasserstoffbedarfs erwartet
(in TWh/Jahr)



Gut zu wissen

1 TWh = 1 Milliarde kWh

Damit könnte man rund **44.643 Einfamilienhäuser*** ein Jahr lang mit Gas zum Heizen versorgen.

Gemeinsam für eine nachhaltige Energieversorgung!

Quellen: KfW Research, BMWK, BMBF, GASAG

* Basierend auf einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 22.400 kWh pro Haus (140 m²)

thüga
ENERGIENETZE GMBH

Kontakt

Thüga Energienetze GmbH
Martin Bauer
06235 34712 180, martin.bauer@thuega-netze.de

Thüga Energienetze GmbH
Alexander Flat-Deitmann
06235 34712 187, alexander.flat-deitmann@thuega-netze.de

Thüga Energienetze GmbH
Mareike Bleidießel
07524 97812 448, mareike.bleidiessel@thuega-netze.de